

Pressemitteilung
Kiel, 18.02.1999

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Gespräch mit Volker Rühle: Wir verkaufen das Fell des Bären nicht, bevor wir ihn erlegt haben

Nach dem Gespräch mit dem CDU-Spitzenkandidaten zur Landtagswahl, Volker Rühle, erklärten die SSW-Landesvorsitzende Gerda Eichhorn und die SSW-Fraktionsvorsitzende Anke Spoorendonk in einer gemeinsamen Erklärung:

"Das Gespräch diente zu allererst dem Kennenlernen zwischen der SSW-Spitze und dem neuen Spitzenkandidaten der CDU, Herrn Rühle. In der kurzen Zeit war es nicht möglich, ausführlich landespolitische Themen anzusprechen und zu diskutieren. Im Vordergrund stand deshalb, wie sich Herr Rühle die zukünftige Minderheitenpolitik des Landes vorstellt.

Zu den vielen Presseberichten über eine mögliche Rolle des SSW als Königsmacher nach der Landtagswahl im Jahr 2000 erklärten die beiden SSW-Spitzenfrauen:

"Wir nehmen diese Berichte ganz gelassen. Wir verkaufen des Felle des Bären nicht, bevor wir ihn erlegt haben. Für uns wird es in den nächsten Monaten darauf ankommen, die Position des SSW als dritte Kraft zwischen den beiden Blöcken Rot-Grün und Schwarz-Gelb in Schleswig-Holstein deutlich zu machen. Wir werden unsere Ausgangslage als Partei des dänischen und nationalfriesischen Bevölkerungsteils und Anwalt des Landesteils Schleswig, sowie unsere nordisch orientierte und soziale

Einstellung im Wahlkampf klar herausstellen. Unser Wahlziel muß es sein, so stark wie möglich in den Landtag wieder einzuziehen. Alles andere sind im Moment nur Spekulationen."